

Web-Konferenz

HeatResilientCity - Akteure, Freiraum und Gebäude im Stresstest

Hitzestrategien aus Wissenschaft, Kommunen, Wohnungswirtschaft und Bürgerschaft

10. September 2020, 09:00 bis 15:30 Uhr

08:45 Uhr Freischaltung des Plenums

Digitale Ankunft und Zugang zum Videokonferenzsystem

9.00 Uhr **Grußworte der Landeshauptstadt Erfurt, des Projektträgers DLR-PT und der Fachhochschule Erfurt**

Oberbürgermeister Andreas Bausewein – Landeshauptstadt Erfurt

Dr. Svenja Kruse – Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Prof. Yvonne Brandenburger – Vizepräsidentin für Forschung und Transfer der Fachhochschule Erfurt

im Gespräch mit Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning (Moderation, ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt)

09:30 Uhr **Keynote „Städte im Klimawandel – Hitze als globale und lokale Herausforderung“**

*Prof. Dr. Daniela Jacob – Leiterin Climate Service Center Germany (GERICS), Hamburg
anschließende Diskussion*

10:15 Uhr **HeatResilientCity - Hitzeresiliente Stadt- und Quartiersentwicklung in Großstädten – Forschungsergebnisse**

Dr.-Ing. habil. Regine Ortlepp – Leiterin Forschungsbereich "Umweltrisiken in der Stadt- und Regionalentwicklung" des IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.

Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning – Leiterin ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt

anschließende Diskussion

11:00 Uhr **Pause**

11.15 Uhr **Fachforen 1 + 2 + 3**

Forum 1 Bewoher versus Experten? Gemeinsame und unterschiedliche Perspektiven auf dem Weg zur Klimaanpassung

*Dieses Forum zeigt Perspektiven von Bürger*innen und kommunalen Verwaltungsakteuren auf Klimaanpassung an Hitze auf. Wo treffen sich Meinungen, wo gehen sie auseinander? Welche Impulse können sich aus digitalen Partizipationsansätzen für die Etablierung von Klimaanpassung ergeben?*

Moderation: Marie-Luise Baldin (ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt)

Anpassung an Sommerhitze – Perspektiven von Bürger*innen und kommunalen Akteuren

Lena Großmann – ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt

Kommunale Perspektiven auf Klimaanpassung – Integration von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Bürgermeinung in Umsetzungsprozesse der Landeshauptstadt Dresden

Franziska Reinfried – Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden

Wolfgang Socher – Amtsleiter des Umweltamts des Landeshauptstadt Dresden

Auf Augenhöhe – mit digitalen Partizipationsangeboten die Kollaboration verbessern

Astrid Köhler – Stabsstelle Stadtwerkstatt und Partizipationsverfahren, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Hamburg

Forum 2 HeatResilientBuildings (I) – Effekte des Nutzerverhaltens auf die Überhitzung von Wohn- und Nichtwohngebäuden

*Innerhalb des Projektes wurde deutlich, dass der Einfluss der Nutzer*in auf den thermischen Komfort im Gebäude sehr groß ist. Deshalb wird in diesem Forum diskutiert, welchen Einfluss verschiedene Handlungsweisen von Bewohner*innen in Wohngebäuden und Angestellten in Nichtwohngebäuden auf die Überhitzung und den Energiebedarf von Gebäuden haben.*

Moderation: Dr. Christoph Schünemann (IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden)

Wie Bewohner*innen die Überhitzung ihrer Wohnung regulieren können

Dr. Christoph Schünemann – IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

Stellgrößen für einen kühlen Kindertagesstättenbetrieb

David Schiela – IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

Sonnenschutz versus Tageslichtversorgung in Bürogebäuden

Dr.-Ing. Peggy Freudenberg – Institut für Bauklimatik, Technische Universität Dresden

Forum 3 Grün, blau, grau und Sommerhitze – Wie wirken Stadtstrukturen auf die Hitzebelastung im Quartier?

Im Forum wird die Wirkung grüner, blauer und grauer Stadtstrukturen auf das sommerliche Stadtklima diskutiert: Wann und wo gibt es in den Quartieren Hot Spots bei der Hitzebelastung? Welche Anpassungsmaßnahmen sind wirksam und in der Praxis umsetzbar?

Moderation: Dr. Astrid Ziemann (Technische Universität Dresden)

Straßenbäume als Best Practice Planungsmaßnahme gegen Hitzestress im Stadtquartier

Dr. Hyunjung Lee – Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Stadtklimatologie

Prof. Dr. Helmut Mayer – Professur für Umweltmeteorologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Zeitliche und räumliche Unterschiede bei der Hitzebelastung in unterschiedlichen Stadtquartieren

Dr. Valeri Goldberg, Dr. Astrid Ziemann – Technische Universität Dresden, Professur für Meteorologie

Kurz- und langfristige Anpassungsmaßnahmen gegen Hitze in Deutschland

Prof. Dr. Andreas Matzarakis – Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung, Deutscher Wetterdienst, Freiburg

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Fachforen 4 + 5 + 6

Forum 4 Governance der Klimaanpassung: Kommunikations- und Umsetzungshemmnisse abbauen – aber wie?

Klimaanpassung ist ein viel diskutiertes Thema. Maßnahmen werden jedoch bisweilen noch wenig umgesetzt – was sind Kommunikations- und Umsetzungshemmnisse, wie können diese abgebaut werden und wie gelingen erfolgreiche Kooperationen?

Moderation: Lena Großmann (ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt)

Formelle und informelle Instrumente der kommunalen Verwaltung zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen an Hitze

Marie-Luise Baldin – ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt

Umsetzungshemmnisse an Bestandswohngebäuden und in öffentlichen Freiflächen zur Hitzevorsorge am Beispiel der Landeshauptstadt Erfurt

Guido Spohr – Umwelt- und Naturschutzamt der Landeshauptstadt Erfurt

Jörg Lummitsch – Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamts der Landeshauptstadt Erfurt

Wandelstadt Eberswalde: Kommunikation und Kooperation als wichtige Voraussetzung für Anpassungsprojekte

Prof. Dr. Heike Walk – Fachgebiet Transformation Governance, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Forum 5 HeatResilientBuildings (II) – Sommerliche Überhitzung in Wohngebäuden

Sommerliche Überhitzungen in Wohngebäuden werden aktuell und zukünftig zunehmend Probleme darstellen. Welche Strategien wirken in bestehenden Wohngebäuden effektiv dagegen? Wie beeinflussen der Entwurf und die Gebäudestruktur die thermische Behaglichkeit in Wohngebäuden? Welche Problemlagen gibt es aus Sicht der Wohnungswirtschaft und wie kann darauf reagiert werden?

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Thomas Naumann (Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden)

Verletzbarkeitsanalysen und bauliche Anpassungsmaßnahmen

Stefanie Kunze – Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Anpassungsstrategien gegen Hitze: Zusammenspiel von Gebäudeentwurf, Gebäudebetrieb und Nutzer

Prof. Dr.-Ing. habil. Runa T. Hellwig – Building Climatology, Department of Architecture, Design and Media Technology CREATE, Aalborg University

Problemlage und Handlungsansätze aus Sicht der Wohnungswirtschaft

Sven Winkler – Referent Betriebswirtschaft, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Forum 6 Freiraumplanung zur Verbesserung von Ökosystemleistungen: Der Praxis-Check

Der vielseitige Nutzen von Stadtnatur ist in aller Munde und wird gerne in der Öffentlichkeit kommuniziert. Stadtnatur ist schon länger nicht nur „Dekoration“ am Gebäude oder an der Straße. Doch werden die Leistungen der Natur in der konkreten Freiraumplanung auf Quartiersebene berücksichtigt? In diesem Forum werden neue, innovative Ansätze zur Bewertung und praktischen Umsetzung grüner Infrastruktur vorgestellt und diskutiert.

Moderation: Patrycia Brzoska und Dr. habil. Karsten Grunewald (IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden)

Bewertung der ÖSL Klimaregulation auf Quartiersebene sowie Einsatz der Ergebnisse in der Praxis

Patrycia Brzoska, Dr. habil. Karsten Grunewald – IÖR - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

Integration der Klimaanpassung in die Bauleitplanung

Robin Kühn – Sachgebiet Umweltverträglichkeit und Grünordnungsplanung im Umweltamt, Landeshauptstadt Dresden

Maßnahmen zur Klimaanpassung mit Bezug Hitze im Städtebau – Wirkung und Nutzen

Dr.-Ing. Nicole Baumüller – Stadtplanerin, Architektenkammer Baden-Württemberg sowie SRL (Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V.)

15:15 Uhr Abschlussplenum und Reflexion

15:30 Uhr Ende der Web-Konferenz



GEFÖRDERT VOM

